

Datenschutzinformation Onlineformulare

Auf unserer Homepage haben Sie die Möglichkeit online Anträge zu stellen. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, erheben wir von Ihnen personenbezogene Daten. In dieser Datenschutzinformation erklären wir Ihnen, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten, wie lange wir diese Daten speichern und welche Rechte Sie aufgrund der Verarbeitung Ihrer Daten haben.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Wolfschlugen, Kirchstr. 19, 72649 Wolfschlugen

Telefon: 07022 5005-0

E-Mail: gemeinde@wolfschlugen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Komm.One AÖR

Telefon: 0711 8108-14444

E-Mail: datenschutzbeauftragte@komm.one

Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, auch online Anträge an uns zu stellen, nutzen wir den Formulareserver der Komm.ONE, Anstalt des öffentlichen Rechts, Weissacher Straße 15, 70499 Stuttgart. Beim Aufruf des Ausfüllassistenten des Formulareservers erhebt unser Dienstleister Nutzungsdaten zum Abruf der Webseite und zum Ausfüllen der Assistenten.

Beim **Abruf des Online-Antrags** werden zunächst automatisch Daten erhoben und gespeichert. Zu diesen Daten gehören:

- Name der abgerufenen Datei;
- Datum und Uhrzeit des Abrufs;
- übertragene Datenmenge;
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war;
- Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers;
- verwendetes Betriebssystem;
- die zuvor besuchte Seite;
- Provider;
- Ihre IP-Adresse

Die Erhebung und Speicherung dieser Daten dient einerseits der Protokollierung abgewehrter oder schadhafter Website-Zugriffe, der Sicherstellung forensischer Tätigkeiten und der Sicherheit und Stabilität des Online-Angebots.

Beim **Ausfüllen des Antrags** erheben wir zudem die für die Antragstellung erforderlichen Daten. Hierbei handelt es sich um Ihren Namen, Ihre Anschrifts- und Kontaktdaten und weitere, im Antrag beinhaltete Daten zu Ihrer Person oder Ihrer Lebensumstände. Der konkrete Umfang der Datenverarbeitung richtet sich damit nach der jeweiligen

Antragstellung und den hierfür bestehenden rechtlichen Voraussetzungen. Die Verarbeitung dieser Daten ermöglicht uns, Ihren Antrag zu bearbeiten und unsere öffentliche Aufgabe zu erfüllen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e, Abs. 3 EU-DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG. Ihnen steht damit insbesondere ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 EU-DSGVO zu, sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen (siehe unten).

Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten so lange, wie es für eine abschließende Bearbeitung Ihres Anliegens notwendig ist. Ausgenommen hiervon sind Daten, für die gesetzliche oder anderweitig vorgeschriebene Aufbewahrungspflichten bestehen; diese werden für die Dauer der jeweiligen Aufbewahrungsfrist gespeichert und im Anschluss routinemäßig gelöscht.

Die automatisiert beim Abruf des Antragsformulars erhobenen personenbezogenen Daten werden nach 1 Monat gelöscht.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Weiterer Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten ist der für den Betrieb des Formularservers beauftragte Dienstleister Komm.ONE. Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und zur Gewährleistung Ihrer Rechte aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben wir mit Komm.ONE einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 Abs. 3 EU-DSGVO geschlossen.

Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, Ihre Daten über den Formularserver bereitzustellen. Sofern Sie dies nicht möchten, ist eine Benutzung des Formularservers und damit eine digitale Antragstellung nicht möglich. Alternativ können Sie die Anträge auch vor Ort stellen, in diesem Fall entfällt die Verarbeitung der für den Abruf der Webseite erhobenen Daten.

Ihre Betroffenenrechte

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen besondere Rechte zu, auf welche wir Sie an dieser Stelle hinweisen möchten. Zur Geltendmachung dieser Rechte schreiben Sie uns einfach eine Mail an gemeinde@wolfschlugen.de.

Auskunftsrecht Art. 15 EU-DSGVO

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Des Weiteren haben Sie ein Recht auf Auskunft dieser Daten und weiterer Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Daten sowie ein Recht auf Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind.

Recht auf Berichtigung Art. 16 EU-DSGVO

Sie haben das Recht, dass Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigt werden.

Recht auf Löschung Art. 17 EU-DSGVO

Sie haben das Recht, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die Voraussetzungen für eine Löschung vorliegen.

Recht auf Einschränkung Art. 18 EU-DSGVO

Sie haben das Recht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt wird.

Widerspruchsrecht Art. 21 EU-DSGVO

Ist die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e EU-DSGVO) erforderlich, steht Ihnen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit ein Widerspruchsrecht zu.

Beschwerderecht Art. 77 EU-DSGVO

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
70173 Stuttgart
Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20
Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Telefonzentrale: +49 711/61 55 41-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

